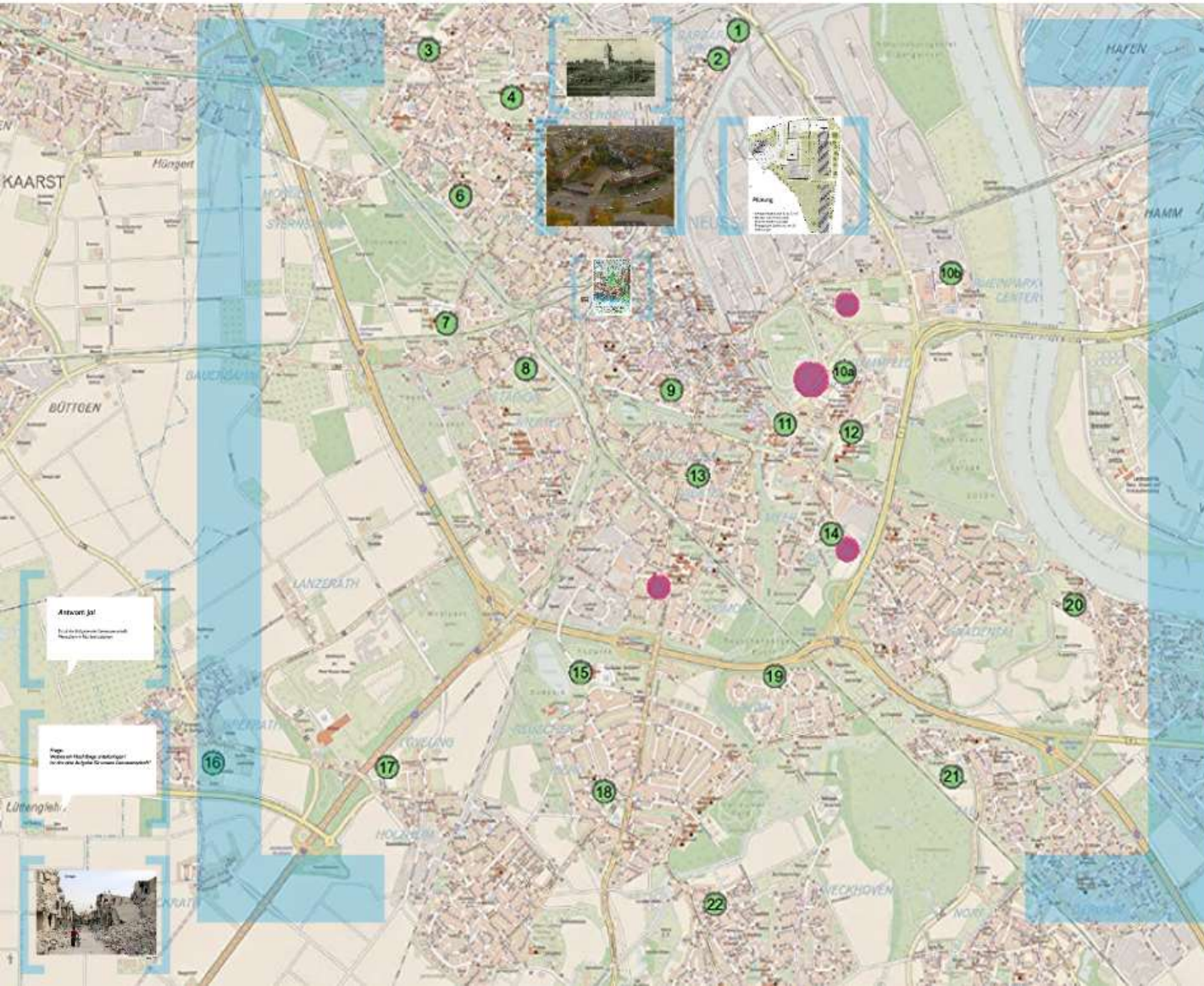


Zwischennutzung als Unterbringungsmöglichkeit für Flüchtlinge - Voraussetzungen und Umsetzung



Gebäudearten

- 3 Böden
- ca. 1.000 m² Nutzfläche
- hohege Nutzung: Bürogebäude
- Leerstand: 100 %
- Bauph: 1962

Zwischenutzung als Flüchtlingsunterkunft

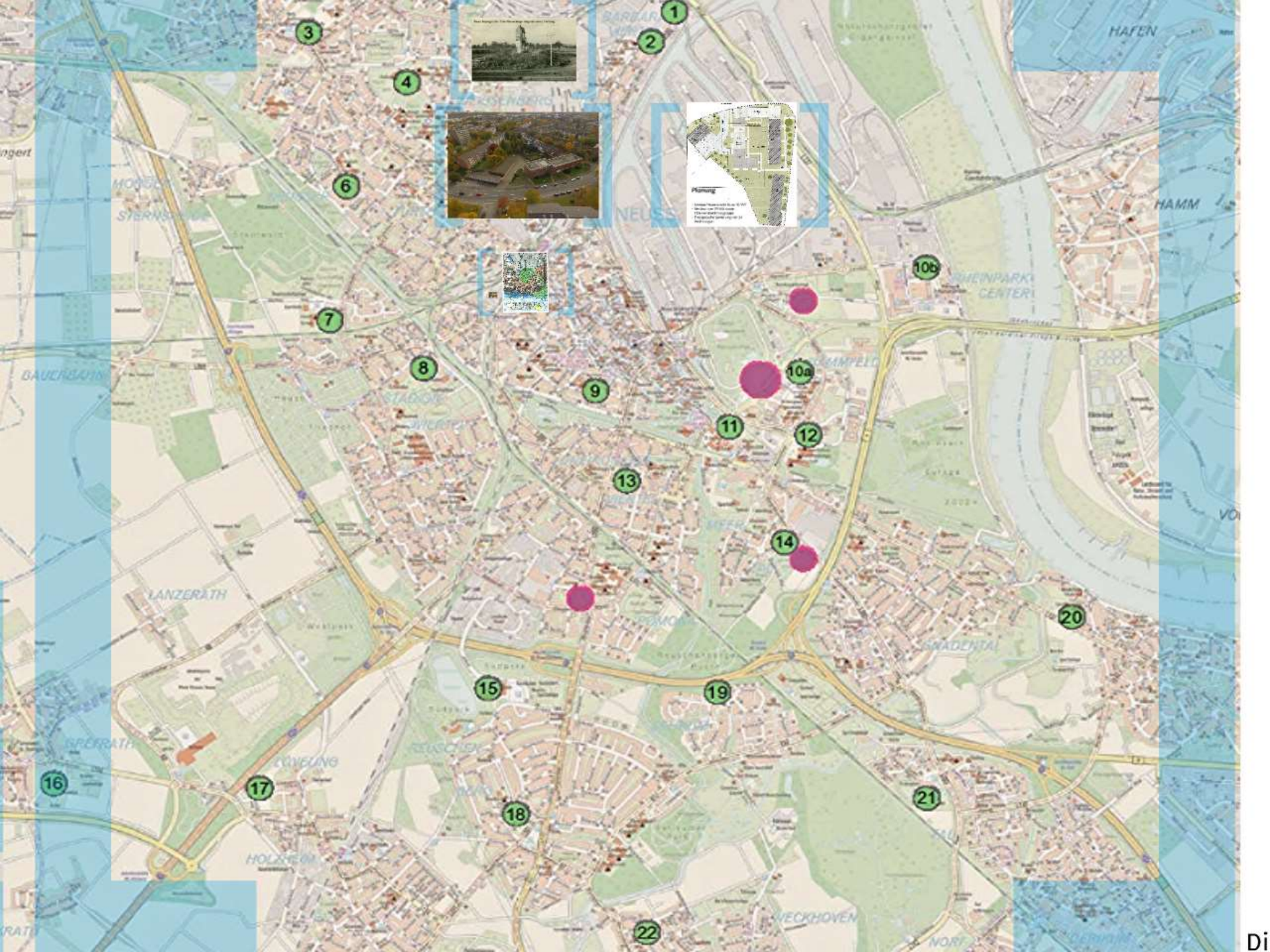
- Mietvertrag mit der Stadt Neuss über 3 Jahre
- Voraussetzungen für die Ausstattung des Gebäudes zur Flüchtlingsunterkunft in der Stadt Neuss: Bedienung und Management des Flüchtlingsunterkunft erfolgt durch die Stadt Neuss
- Über Mietenzeitung 3. März 2016 Stadt Neuss im Rahmen der GWG
- Bauplanung

Einbeziehung der Nachbarschaft / Begleitung

Tag der offenen Tür am 02.02.2016

Einbeziehung der Nachbarschaft / Begleitung

- Beitrag vornehmlich mit Privat im
- Argentinien: Witten durch Nachbarn
- Tägliche Präsenz von Mitarbeitern der Stadt Neuss in
- Mitarbeiter in der Einbeziehung
- Kurse für Flüchtlinge
- Vorbeurteilung von (GWG)
- Sponsoring von Flüchtlingsberatung der DVC Wittenberg
- Sponsoring von Schenkung für Flüchtlinge mit der
- Neuen Schenkung von
- Weiterentwicklung der Zusammenarbeit zwischen der DVC Neuss für
- die Integration von Flüchtlingen (Gebäude 0000 4)





Gebäudedaten

- 3 Etagen
- ca. 1.000 m² Nutzfläche
- bisherige Nutzung: Bürogebäude
- Leerstand: 100 %
- Baujahr: 1969



Frage:

Wollen wir Flüchtlinge unterbringen?

Ist das eine Aufgabe für unsere Genossenschaft?

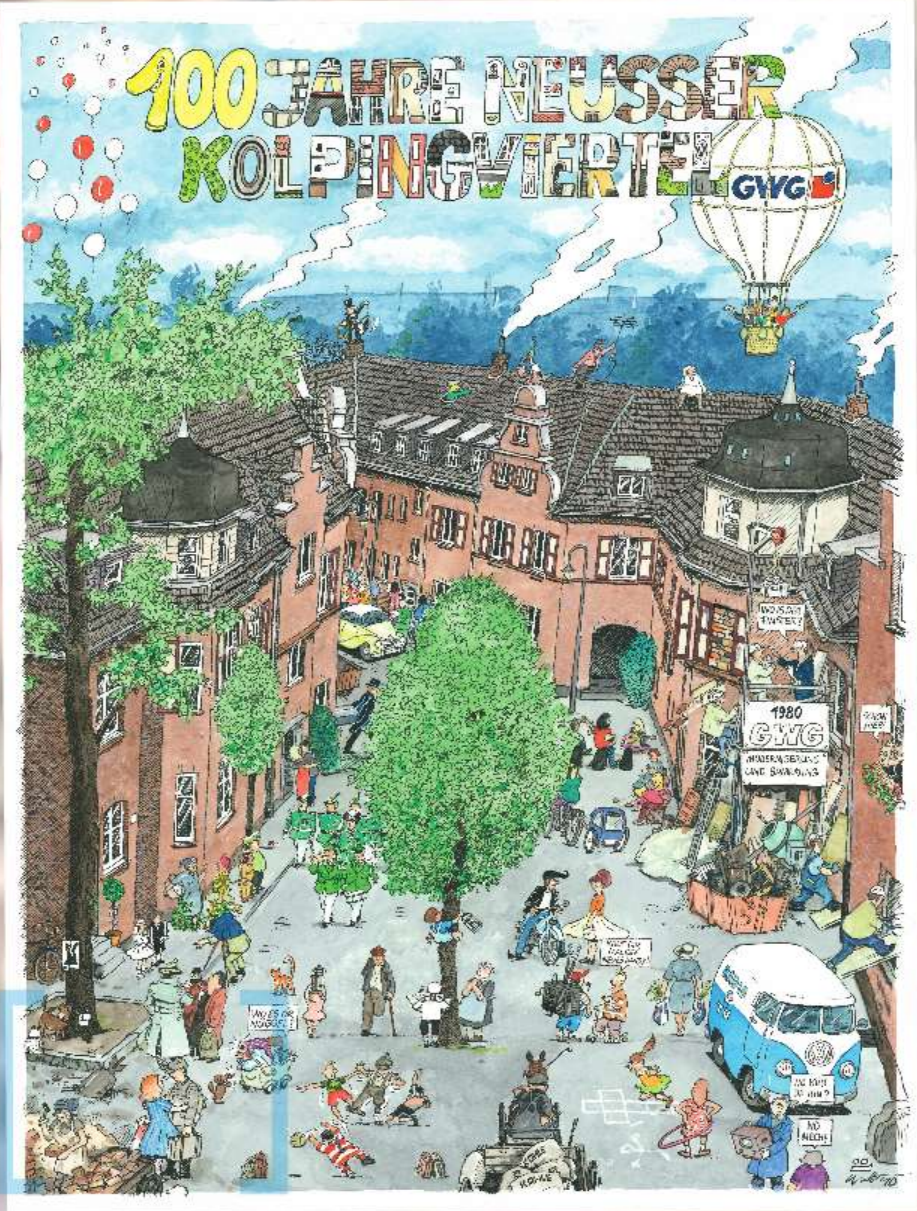
Aleppo



Foto: AFP

Neuss: Kolpingstraße / Ecke Weissenberger Weg nach dem 2. Weltkrieg





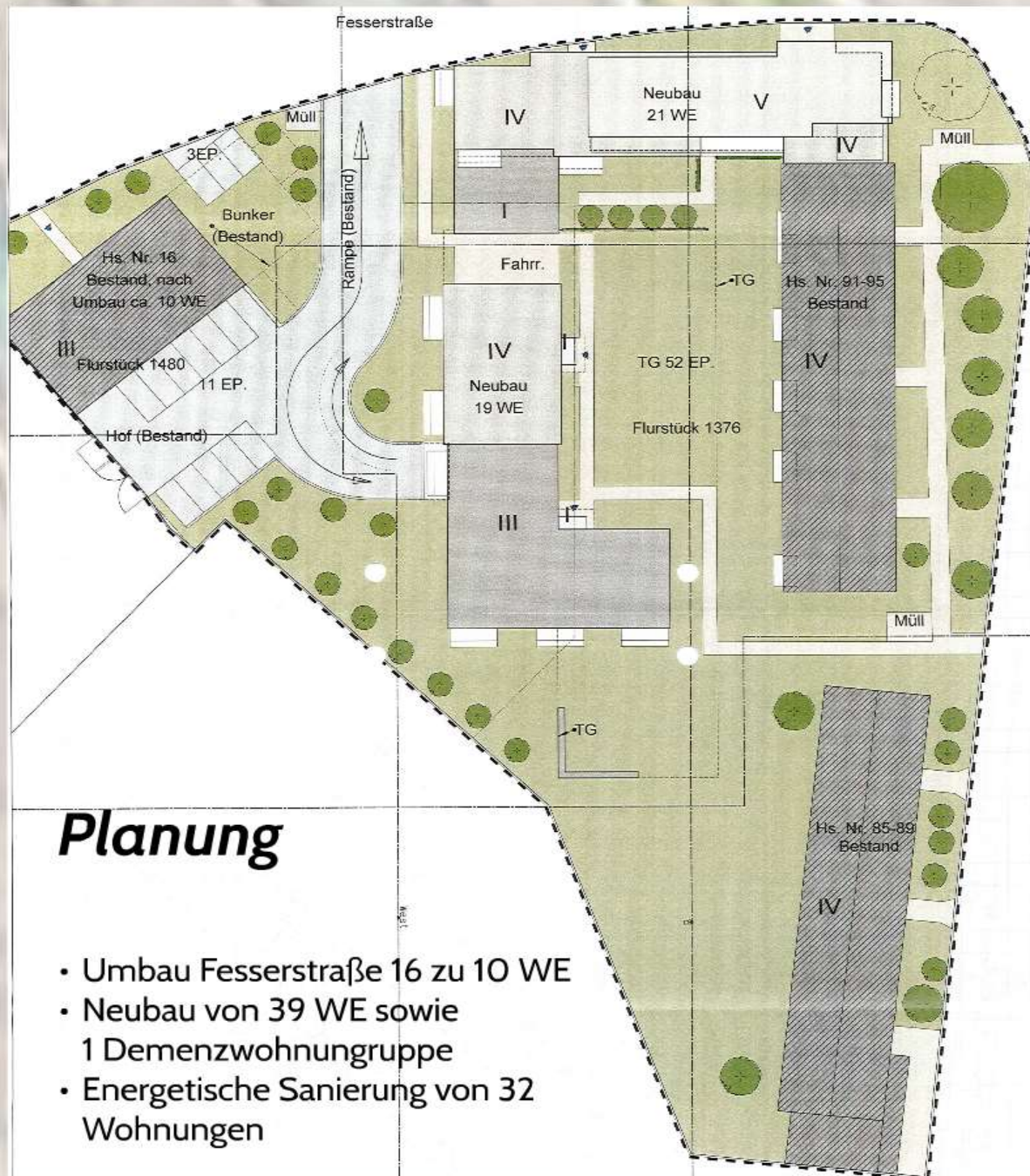
WO ES D
NÜGGEL





Antwort: Ja!

Es ist die Aufgabe der Genossenschaft,
Menschen in Not beizustehen.



Planung

- Umbau Fesslerstraße 16 zu 10 WE
- Neubau von 39 WE sowie 1 Demenzwohnungsgruppe
- Energetische Sanierung von 32 Wohnungen

Zwischennutzung als Flüchtlingsunterkunft

- Mietvertrag mit der Stadt Neuss über 2 Jahre
- Kostenträgerin für die Ausstattung des Gebäudes zur Flüchtlingsunterkunft ist die Stadt Neuss
- Belegung und Management der Flüchtlingsunterbringung erfolgt durch die Stadt Neuss
- Der Mietpreis beträgt 3 €/m² (Stadt Neuss ist Mitglied der GWG)
- Baugenehmigung...

Einbeziehung der Nachbarschaft / Begleitung

Tag der offenen Tür am 17.02.2016











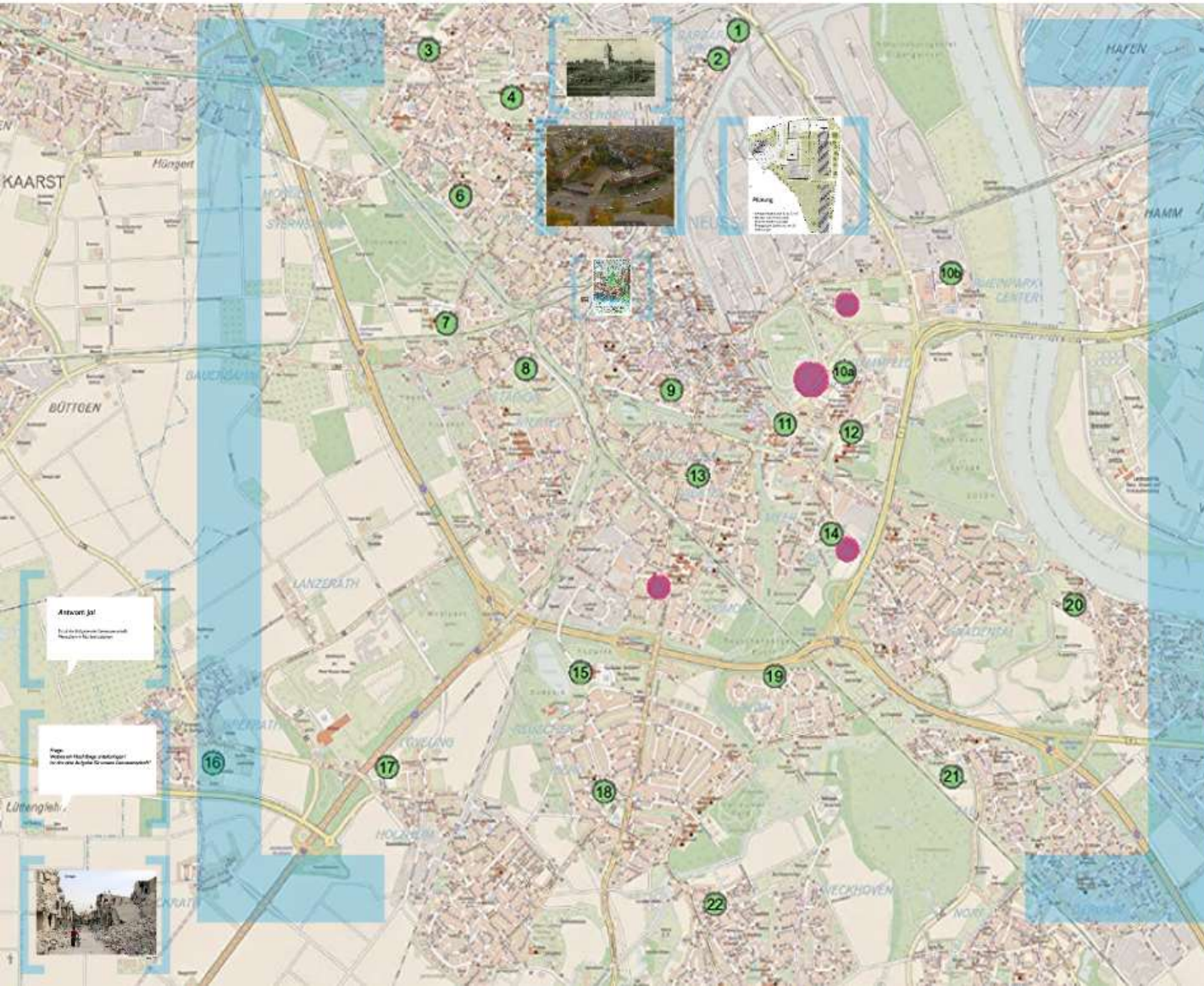




Einbeziehung der Nachbarschaft / Begleitung

- Belegung vornehmlich mit Familien
- Angebotene Hilfen durch Nachbarn
- Tägliche Präsenz von Mitarbeitern der Stadt Neuss in Büroräumen in der Einrichtung
- Kurse für Flüchtlinge
- Weihnachtsaktion der GWG
 - Sponsoring von Fußballtrainings der SVG Weissenberg
 - Sponsoring von Schwimmkursen für Flüchtlingskinder des Neusser Schwimmvereins
 - Weihnachtsspendenaktion zugunsten des DRK Neuss für die Integration von Flüchtlingen (Ergebnis 6.860 €)

Zwischennutzung als Unterbringungsmöglichkeit für Flüchtlinge - Voraussetzungen und Umsetzung



Gebäudearten

- 3 Böden
- ca. 1.000 m² Nutzfläche
- hohege Nutzung: Bürogebäude
- Leerstand: 100 %
- Bauph: 1962

Zwischenutzung als Flüchtlingsunterkunft

- Mietvertrag mit der Stadt Neuss über 3 Jahre
- Voraussetzungen für die Ausstattung des Gebäudes zur Flüchtlingsunterkunft in der Stadt Neuss: Bedienung und Management des Flüchtlingsunterkunft erfolgt durch die Stadt Neuss
- Über Mietenzeitung 3. März 2016 Stadt Neuss im Rahmen der GWG
- Bauph: 1962

Einbeziehung der Nachbarschaft / Begleitung

Tag der offenen Tür am 02.02.2016

Einbeziehung der Nachbarschaft / Begleitung

- Beitrag vornehmlich mit Privat im
- Argentinien: Witten durch Nachbarn
- Tägliche Präsenz von Mitarbeitern der Stadt Neuss in
- Minderheiten in der Einbeziehung
- Kurse für Flüchtlinge
- Vorbeurteilung von (D)G
- Sponsoring von Flüchtlingsberatung der DVC Wittenberg
- Sponsoring von Schenkung für Flüchtlinge mit der
- Neuen Schenkung von
- Weiterentwicklung der DVC Neuss für
- die Integration von Flüchtlingen (Gebäude 0000 4)